



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, RATSFRAKTION RASTEDE
SEILERWEG 20, SÜDENDE, 26180 RASTEDE

Fraktion im Gemeinderat Rastede

Gerd Langhorst, Fraktionssprecher
Dr. Sabine Eyting
Inge Langhorst
Friederice Pirschel
Eckard Roesse

Seilerweg 20
26180 Rastede
-fon: +49 (04402) 3306
-fax: +49 (4402) 989882
mobil: +49 (0160) 97749467
email: gerdlanghorst@me.com
www.gruene-rastede.de

BauPIUmStrA 7.7.14
Tierhaltungsanlage Kleibrok

Rastede, 7. Juli 2014

Anrede

Der Beschlussvorschlag der Gemeinde sieht vor, das Einvernehmen mit dem geplanten Bauvorhaben auszusprechen.

Unsere Fraktion hat die Zeit seit der ersten Antragstellung 2013 intensiv mit der Entwicklung in der Landwirtschaft auseinandergesetzt, hat fachlichen Rat auch von Landwirtschaftspolitikern auf Landes- und Bundesebene eingeholt, entsprechende Papiere der Umweltverbände NABU und BUND ausgewertet. Wir haben Gespräche mit Mitgliedern der BI geführt, an mehreren Veranstaltungen der BI sowie an der Besichtigungsreise des Rates nach Uthlede teilgenommen, bäuerliche Familienbetriebe in der Gemeinde Rastede und im Landkreis besucht. Wir haben das Gespräch mit dem Antragsteller geführt und dort einen ausführlichen und offenen Dialog führen können. Schreiben mit Fragen zur Entwicklung der Wasserqualität wurden an den OOWV gerichtet, Fragen zur Vermarktung der Milch und der Weidehaltung wurden an die Milchwerke Ammerland gerichtet. Statistiken zur Entwicklung der Tierzahlen und dem Rückgang der bäuerlichen Betriebe im Ammerland wurden ausgewertet. Als Kreistagsabgeordneter habe ich zusammen mit zwei Kollegen der Kreisfraktion Akteneinsicht bei der Baubehörde genommen, um zu überprüfen, ob das vorgesehene Verfahren ordnungsgemäß abgearbeitet wurde. Die sich aus der Akteneinsicht ergebenden Fragen wurden auch an die Kreis- und, noch ergänzt, an die Gemeindeverwaltung gestellt.

Im Ergebnis erkläre ich für unsere Ratsfraktion, dass das Antragsverfahren nach unseren Erkenntnissen formal richtig auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien usw. abgelaufen ist und daher der Beschlussvorschlag der Verwaltung, das Einvernehmen zu erteilen, nicht mit einer rechtlichen Begründung verweigert werden kann.

Nun ist der Rat jedoch nicht nur "Kontrollorgan" für die Arbeit der Verwaltung, sondern, auf der Grundlage des NKG, gewählte demokratische Volksvertretung, die gefordert ist, auch politisch zu allen die örtliche Gemeinschaft berührenden Themen Stellung zu nehmen.

Und das tut unsere Fraktion, indem sie auf der einen Seite das Verfahren des Bauantrags als rechtmäßig anerkennt, aber auf der anderen Seite das Einvernehmen aus politischen Gründen verweigert.

Damit machen wir sehr deutlich, dass die Entwicklung zur industriellen Tierhaltung in Mas-
senställen, wie wir sie aus den benachbarten Landkreisen Vechta, Cloppenburg, Oldenburg
und Emsland mit all ihren negativen Begleiterscheinungen für die Tiere, die Luft, den Boden,
das Grundwasser, in der Gemeinde Rastede und generell im Ammerland nicht wollen. Die ge-
plante Tierhaltungsanlage in Kleibrok trägt leider zur Durchsetzung dieser von uns nicht gewoll-
ten industriellen Landwirtschaft bei. Unsere Fraktion wird daher in der heutigen
Ausschusssitzung, im kommenden VA und auch in der nächsten Ratssitzung das Einvernehmen
verweigern. Wir bitten die Fraktionen von CDU, SPD, Freier Fraktion und das FDP Ratsmitglied
Frau Fisbeck, dieses politische Signal gegen industrielle Landwirtschaft und für eine bäuerliche
Landwirtschaft, die im Einklang mit artgerechter Tierhaltung und flächengebundener Futter-
grundlage mit dem Land wirtschaftet, ebenfalls auszusenden.

Es gilt das gesprochene Wort.

Gerd Langhorst
Fraktionssprecher

